

GPM Region Hannover Geschichte

1988 im Herbst wurde die GPM Region von Hans Günter Grabowski, der der GPM bzw. deren Vorläufer, der Deutschen INTERNET, seit 1969 (INTERNET Weltkongress in Amsterdam) verbunden und seit dieser Zeit im Projektmanagement tätig war, gegründet.

Günter Grabowski zog zu dieser Zeit von Mannheim nach Hannover, um bei der Haas Consult die Leitung der Abteilung Projektmanagement zu übernehmen. Seit Studienbeginn an der Technischen Hochschule Hannover (Studiengang Konstruktiver Ingenieurbau) und in den ersten zehn Berufsjahren war er in Hannover ansässig. Insofern kannte er Hannover und hatte bereits zahlreiche Kontakte (z.B. zur Bahndirektion Hannover, zur BEB). Diese weiteten sich durch die Tätigkeit bei der Haas Consult aus, wovon die GPM Region Hannover profitierte.

1989 ging Günter Grabowski eine Kooperation mit der GPM Region Braunschweig unter der Leitung von Prof. Hamann ein. Ein Jahr später ging diese Kooperation wieder auseinander.

1992 wechselte Günter Grabowski nach Erfurt, um dort den Umbau einer 40 km langen Bahnstrecke für den ICE-Betrieb als Projekt zu managen. Aufgrund dieses örtlichen Wechsels übergab er die Leitung der mittlerweile ordentlich gewachsenen GPM Region an Michael Mente, Projektmanager für die Endlagerung bei der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), einer der drei Ressortforschungseinrichtungen des BMWi. Michael Mente hatte ebenfalls Ingenieurwissenschaften an der Technischen Universität Hannover studiert, allerdings mit dem Schwerpunkt Produktionstechnik. Unter seiner Leitung wuchs die GPM Region Hannover kräftig weiter.

Für 2000 bis 2003 wechselte Michael Mente zur Europäischen Kommission nach Brüssel. Dort übernahm er die Begleitung von mehr als 70 Projekten zur Reduzierung des Energieverbrauchs und zur Einführung der Erneuerbaren Energien. Die Leitung der GPM Region wurde von Michael Mente auf Prof. Dr. Andreas Daum, Fachhochschule Hannover übertragen. Andreas Daum hatte ebenfalls an der Universität Hannover studiert und dort zum Projektmanagement promoviert, allerdings die Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften und war vor seiner Tätigkeit als Hochschullehrer Projektmanagement-Verantwortlicher bei der Hannover Rückversicherung.

2003 wurde die Regionalleitung um Walter Hüskes ergänzt. Walter Hüskes hatte an der Universität Duisburg Wirtschafts- und Sozialwissenschaften studiert und war IT- und Projektcontroller bei der KKH, der Kaufmännischen Krankenkasse in Hannover. Er wurde später Leiter des Projektmanagement-Office der KKH und baute dort das Thema Projektmanagement aus. Anschließend wurde er Partner der Decisio Projekt- und Prozessmanagement GbR und führt seither in verschiedensten Bereichen Trainings durch und bereitet Zertifizierungen vor.

2005 wurde die Regionalleitung um Berekat Karavul als drittes Mitglied erweitert. Berekat Karavul hatte an der Fachhochschule für Wirtschaft und Technik in Vechta Betriebswirtschaftslehre studiert und nach seinem Studium sich mit seinem eigenen Unternehmen, der TRUECARE® GmbH, selbstständig gemacht, das sich im Kern mit Projektmanagementberatung, -Qualifizierung, -Zertifizierung und -Software nach dem IPMA Standard beschäftigt. 2005 wurde Tjark Bartels ein weiteres Mitglied der Regionalleitung. Als studierter Jurist konnte er eine besondere Sichtweise in die Strukturierung von Projektprozessen und -verantwortlichkeiten einbringen. Nach seiner Wahl zum

Bürgermeister der Gemeinde Wedemark und später zum Landrat im Landkreis Hameln-Pyrmont war eine intensive Zusammenarbeit nicht mehr möglich.

Einen besonderen Höhepunkt in der Entwicklung der Regionalgruppe Hannover stellte die Vorbereitung und Durchführung des PM Forums 2006 im HCC dar. Mehr als 700 Teilnehmer haben dabei in fünf Streams etwa 40 Vorträge und Workshops besucht. Für die Umsetzung eines solchen Projektes konnte das ehrenamtliche Projektteam der RG Hannover viele externe Expertinnen und Experten der PM-Community aus Hannover gewinnen, so dass auch die persönliche Vernetzung und die Akzeptanz des Themas profitieren konnten.

Nach seiner Rückkehr aus Brüssel übernahm Michael Mente zunächst unterstützende Aufgaben und Vertretungen innerhalb der Regionalgruppe. Nach Ausscheiden aus dem Berufsleben in 2013 wurde Michael Mente erneut in die Regionalleitung berufen.

Im Herbst 2019 konnte die Regionalgruppe Hannover das 40-jährige Jubiläum der GPM und ihr 30-jähriges Bestehen im Hardenbergschen Haus neben dem Schloss Herrenhausen stimmungsvoll gemeinsam mit dem Präsidenten der GPM und ihren Mitgliedern und Förderern feiern.

Im Zuge der sich wandelnden Ziele der GPM als Verein und der rasant wachsenden Mitgliederzahl entschied sich die Region Hannover in 2015, nach weiteren ehrenamtlichen Experten zu suchen, um die Verbandsarbeit zu erleichtern. So konnten in 2017 Herr Carlo de Rooij und in 2019 Frau Katrin Rathjen (Vertreterin der Young Crew der GPM) sowie Herr René Windus zur Stärkung der Betreuung gewonnen werden.

Die Regionalgruppe Hannover der GPM-Regionalleitung besteht heute aus

- Prof. Dr. rer. pol. Andreas Daum, Sprecher
- Berekat Karavul, Dipl.-Kfm.
- Michael Mente, Dipl.-Ing.
- Carlo de Rooij, Dipl.-Kfm.
- Katrin Rathjen, Master der Erziehungs- und Bildungswissenschaft
- René Windus, Dipl.-Ing.